



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

1149. Zu Messina in Sicilia/ Trösterin der Betrübten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

nario oder Bischoffen zu Freysing Alberto Sigismund Herzogen in Bayern approbirt worden/ nemlich daß ein Mägdelein/ so von Kindheit auff an allen Gliedern krumb vnd lahm ware / nach deme sie vor dem Altar ein Gelübde gethan / gähling völlige Gesundheit erhalten.

1149.

Unser lieben Frauen Bild

Trösterin der Betrübten

Zu Messina in Sicilia.

Ausserhalb der Statt Messina seynd gar vil allerley arme Handwercks-Leuth wohnhafft / welche kaum daß Brodt zu essen haben/ vnd auch solches bettlen müssen. Auß disen haben etliche einen Gedanken geschöpffet/ Anno 1617. ein Bruderschaft auffzurichten/ in welche keiner auffzunehmen / er thäte dann/ was ihme die Bruderschaft aufflegen wurde. Die Ursach diser Bruderschaft ist gewesen / daß immerdar an dem Ostrand des Meers vil Todte lagen/ welche auß lauter Armuth/ vnter dem freyen Himmel / auff bloßer Erden gestorben/ weit hinein in das Meer geworffen/ aber von dessen Wellen wider aufgeworffen / vnd niemand ihrer / daß sie Christlich begraben wurden/ sich angenommen. Jederman hat diser Gedanken wolgefallen / vnd ist in kurzer Zeit/ mit Bewilligung des Bischoffs/ ein Capell/ so zu Ehren der Mutter Gottes gewyhet solle werden / gestanden: aber man stunde an/ was für einen Titul solche sollte haben

haben/ vnd wie das Altar-Blatt solte gemahlet werden; in deme man mit disem vmbgehet / kombt einer von Neapol/ der die Zweifelhafftige also angeredet: Liebe Männer/wie ich sehe/ ihr seht wegen des Tituls sorgfältig/ ihr werdet nit recht thun/ wann ihr nit vnser liebe Frau bey dem Grab mahlet/ weil ihr wöllet Todten-Gräber seyn/ sehet diß der Mutter Gottes Bild neben dem Grab an/ so ich auff der Brust trage/ vnd ein Abriß ist dessen zu Neapol/ welches mit vilen Wunderen leuchtet / auch ein Trösterin der Betrübten genennet wird / ihr werdet keinen vnser lieben Frauen angenehmeren Titul finden/ ist darauff widerumb fortgangen. Die Brüder haben ihnen dises lassen gesagt seyn/ vnd dem guten Rath gefolget / den Titul angenommen/ vnd das Bild auff gesagte Weiß mahlen lassen: Und hat das Todten-begraben/ zu Ehren der Mutter Gottes/ ein solches Auffnehmen genommen/ daß die Burger auß der Statt die nothwendige Kosten häufig hergeschossen. Unter den Wunderwerken ist diß das Erste / daß diese Handwercks-Leuth/ so zuvor mit ihrer Tag vnd Nacht Arbeit kaum das Brodt gewonnen / vnd schier Hunger gestorben/nach deme sie dises Werck der Barmherzigkeit angefangen/hat die Mutter Gottes also gesegnet/ daß sie bald/ ihrem Stand gemäß/ reichlich leben könten / vnd besser als vil Burger zu Messina / ob sie schon mit dem Todten-begraben vil Zeit von der nothwendigen Haus-Arbeit verzehren.

